

„Man ist automatisch ergriffen und muss über die Situation der Frauen nachdenken“

Wie sehr die aufrüttelnden Bilder und drastischen Worte ins Schwarze treffen, zeigt eine Auswahl der Kommentare von unserer Webseite:



„Das ist die erste Plakatkampagne zum Thema, die das Problem erfasst und so konzipiert ist, dass betroffene Frauen sich angesprochen fühlen. Nicht anderes hilft. Hochintelligent. Bin beeindruckt!“

„Ich finde Ihre Kampagne mehr als gelungen, weil sie eine vermeintlich heile Welt zeigen und die dargestellten Frauen auch in jeder anderen Produktwerbung zu sehen sein könnten. Zusammen mit den Aussagen kann man den psychologischen Druck und die verschobene Realität förmlich spüren. Man ist automatisch ergriffen und muss über die Situation der Frauen nachdenken. Sie haben es geschafft, die seelischen Wunden sehr intensiv darzustellen, ohne dass es ins Reißerische abgleitet. Ich gratuliere Ihnen zu diese Plakatmotiven und wünsche Ihnen weiter eine erfolgreiche Arbeit.“

„Habe das Plakat Nr. 2 heute zum ersten Mal in Frankfurt gesehen und war betroffen und beeindruckt zugleich. Tolle Serie, die man nicht so schnell vergisst und hofft, dass es mehr Frauen gibt, die diese Nummer wählen und sich helfen lassen.“

„Sehr gute ästhetisch gelungene, spannungsreiche und auffällige Anzeigenserie, die sich von allen anderen Werbeplakaten der Stadt abhebt.“

„find ich super, was ihr da macht. vor allem „ich bin ein stück dreck. er hat recht“ und „ich habe seine schläge verdient“ spricht mich aus akuten anlass an. wir sind „stammkunden“ bei der zuständigen polizeiwache, die trennung läuft, aber „er“ macht noch jede menge stress. Macht weiter so!“